



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

7. JAHRGANG · AUSGABE 84 · NR. 10/11

ERSCHEINUNGSTAG: 26. OKTOBER 2011

Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und ein Kindergewimmel auf dem 6. Gallentiner Kinder- und Dorffest



Schüler der Musikschule Carl Orff

Schöner hätte das Wetter an diesem Tag wirklich nicht sein können. Es lud zum Spaziergehen ein, und so machten sich viele Familien mit ihren Kindern auf den Weg zum bunt geschmückten „Kinderland“ nach Gallentin.

Hier angekommen, stürmten die Kleinen gleich die Hüpfburg, andere suchten die einzelnen Stände auf, um sich bemalen oder fotografieren zu lassen. Wie in jedem Jahr war das Spielmobil aus Gadebusch ein Anziehungspunkt. Durch die Unterstützung des Angler- und des Kleingartenvereins aus Bad Kleinen konnten Besucher ihr Wissen über Fische, Obst, Gemüse und Pflanzen unter Beweis stellen. Kameraden der FFW Bad Kleinen waren ebenfalls mit ihrem Einsatzfahrzeug präsent. Das traditionelle Torwandschießen führten Paul Grabbert und Maximilian Müller durch, aber auch der Umgang mit Pfeil und Bogen will gekonnt sein. Ausprobieren und üben konnte man dies bei Herrn Peters von der Sektion „Bogenschießen“.

Neben einem reichhaltigen Kuchenbüfett, Räucherfisch, Fischbrötchen, Grillwurst, Knüppelkuchen und Eis konnten Interessierte unserem kleinen „Löffelprogramm“ lauschen. Dieses wurde von Schülern der Musikschule „Carl Orff“, den Line Dancern der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“, den Kindern der Kita „Uns Flinkfläuter“ und Schülern der Bläserklassen der KGS Dorf Mecklenburg gestaltet. „Unterbrochen“ wurden die Beiträge von Darbietungen der „Vierbeiner“ des Hundesportvereins Bad Kleinen.

Unser Clown „Kai“ wurde von den Kleinsten gestürmt, denn er hatte ja Süßigkeiten dabei und konnte so schöne Figuren aus Luftballons formen. Trödeln und kramen war auch angesagt.



Bestimmen von Obst und Gemüse

Hier konnte man z.B. Spielzeug, Kinderbekleidung und sogar Vogelhäuser und Nistkästen erwerben. Natürlich sorgten wir den ganzen Nachmittag für das leibliche Wohl. Wir hoffen, dass jeder auf seine Kosten kam.

Wenn ein Fest zu Ende geht, muss aufgeräumt werden. Und wenn Kinder uns sagen: „Schade, dass schon Schluss ist. Hier ist es doch so schön“ und Besucher uns spontan beim Abbauen und Aufräumen helfen, sagen wir uns: ES WAR DOCH WIEDER EIN GELUNGENES FEST!

Abends kamen die Älteren auf ihre Kosten. Sie konnten die „Musikalische Weltreise“ miterleben und bis weit nach Mitternacht das Tanzbein schwingen. So ein Fest organisiert sich nicht von allein. Wir sind bei der Vorbereitung und Durchführung auf Ihre Unterstützung angewiesen und möchten uns auf diesem Weg bei der Gemeinde Bad Kleinen, allen Sponsoren, Helfern und Vereinen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an Ulrich Behnke, Geschäftsführer von „Ulis Kinderland“ e. V., und unseren DJ Marco, der uns während des gesamten Festes musikalisch und technisch unterstützte. Ohne diese beiden wäre so ein schönes Fest nicht möglich.

Das Organisationskomitee

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Neue Faxnummer des Bürgerbüros S. 3
- Anmeldung Kinder zum Schulbesuch .. S. 3
- Termin Amtsausschusssitzung..... S. 5
- Bekanntmachung der Gemeindevahlbehörde..... S. 5

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3

Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3

Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3
- Bekanntmachung Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Köchelsdorf“ S. 3
- Bekanntmachung Aufstellung 1. Änderung B-Plan Nr. 4 „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“ sowie frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung S. 5

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung S. 2

**Sie möchten Ihren Kunden,
Geschäftsfreunden und
Vereinsmitgliedern
Weihnachts- und Neujahrs-
grüße übermitteln?**



**Wir schalten gern Ihre
Anzeige!**

Da vertretungsbedingt in diesem Jahr keine Anrufe der Redaktion erfolgen, möchten wir Sie bitten sich rechtzeitig, bis spätestens 7. Dezember 2011, in der Redaktion „Mäckelbörger Wegweiser“, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841 798214, Fax 03841 798226, E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Die letzte Ausgabe für 2011 erscheint am 21. Dezember 2011. Wir bieten Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 61 mm zum Preis von 30,00 € oder in der Größe S2 126 x 61 mm zum Preis von 50,00 € an.

Die Redaktion

Diamantene Hochzeit von Hermann und Gerda Asche

Die Familie Asche ist eine der ältesten Familien in Dorf Mecklenburg. Bereits 1893 kamen die Eltern von Hermann aus Braunschweig hierher, in das schöne Mecklenburg. Hermann Asche erblickte 1921 das Licht der Welt. Ein Jahr später wurde das Wohnhaus, indem heute Hermann und Gerda wohnen, errichtet. Gerda, gerade 15-jährig, flüchtete zusammen mit ihren Eltern aus Zaskerhütte, einem kleinen Ort in Hinterpommern, und landete in Dorf Mecklenburg. Hermann ist mit der Landwirtschaft groß geworden, bewirtschaftete gemeinsam mit seiner Familie 52 ha rund um Dorf Mecklenburg. Gerda, arbeitete mit auf dem Hof. So kamen sich beide näher. Am 12. Oktober 1951 fand dann die Hochzeit statt mit allem was dazu gehörte: einem weißen Brautkleid, einer Kutsche und viel Sonnenschein.

Mitte der fünfziger Jahre kam Tochter Heike zur Welt, die heute mit ihrer Familie im Elternhaus lebt. Hermann und Gerda waren in den Folgejahren beide in der LPG tätig, Hermann als Brigadier, Gerda kümmerte sich liebevoll um die Pferde. Heute erfreuen sich beide an ihrem wunderschönen Garten – obwohl, der Jubilar beobachtet sehr aufmerksam den Zustand seiner Felder, die er aber in guten Händen weiß.

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wünscht beiden nachträglich zu ihrer Diamantenen Hochzeit alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit.

Ulrike Kunert



Lebendige Schulpartnerschaft Dorf Mecklenburg – Riga 2011

„Labdien“ – so begrüßt man sich in Lettland. Bei der ersten Begegnung der Schüler aus Dorf Mecklenburg und ihrer lettischen Gastgeber von der Hanzas Vidusskola Riga gab es meist ein zögerliches „Hello“, denn man kannte sich, wenn überhaupt, nur online und Verkehrssprache für die nächsten Tage würde Englisch sein. Noch ein paar aufmunternde Worte von Jan Rolle, dem Klassensprecher der 9 II und dann musste jeder seinem Gastgeber folgen.

Fünf Tage im September 2011 weg vom vertrauten Zuhause in den schönen Dörfern Nordwestmecklenburgs und dem deutschen Schulalltag, hinein ins lettische Großstadtleben, das war für manch einen Schüler der 9. Klassen nicht so einfach, Überraschungen, positive wie auch negative, konnten da nicht ausbleiben.

Überrascht sein muss man immer wieder, was sich in Lettland seit der Unabhängigkeit 1991 verändert hat, und dies ist in der größten Stadt des Baltikums besonders augenscheinlich. Und Riga wächst weiter, Baukräne bestimmen das Bild einiger Stadtviertel, besonders auffällig ist die zukünftige Nationalbibliothek an der Daugava-Boomtown Riga, so scheint es.

Seit 1997 existiert eine Schulpartnerschaft zwischen der Schule in Dorf Mecklenburg und dieser Rigaer Schule, und so starteten dieses Mal vom 26. bis 30. September 19 Schüler der 9. Klassen und drei Begleiter per Flugzeug nach Latvija. Beim Besuch in der Sportmetropole Sigulda, manchem Wintersportfan vom Rodel- sowie



Till Ole Kutz und Nane Schüßler mit einem 7,2 kg Brot in der Bäckerei bei Riga

Bobweltcup bekannt, kam man sich näher und musste lernen, eigene Ängste zu überwinden, sich auf den Partner zu verlassen. Ein Kletterwald an einem steilen Hang verlangte Mut, Konzentration und Fitness, die Karabiner immer richtig eingeklickt, so ging es über grüne, blaue, rote und schwarze Trassen hinab zum Fluss Gauja.

In Norddeutschland erfreuen wir uns vieler schmackhafter Brotsorten – auch in Lettland wird leckeres Brot in allen Varianten angeboten. Wo dies herkommt und wie es gebacken wird, davon konnte sich unsere Gruppe in der Bäckerei „Laci“ in der Nähe von Riga überzeugen. Diese Firma mit ca. 200 Beschäftigten produziert

Aufgrund eines Rechtschreibfehlers im Mäckelbörger Wegweiser vom 28.09.2011 wird die Satzung neu veröffentlicht.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.09.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert am 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg vom 07.09.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

§ 8 Entschädigungen

Der § 8 Absatz 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 11.08.2009 wird wie folgt geändert:

(5) Der Bürgermeister erhält gemäß § 8 der EntschVO M-V eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.100,- Euro.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Dorf Mecklenburg, den 13.09.2011

Sawiaczinski (Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

verschiedenste Arten von Roggen- und Weizenbrot, die in Lettland bekannt und beliebt sind, aber auch in den Export nach Polen, Russland, Estland, Litauen und Aserbaidschan gehen. Nach eigenen kleinen Konditorarbeiten gab es einen Einblick in die Produktion, nach dem Rundgang durften die nun fertig gebackenen Leckereien verspeist werden – ein tolles, kleines Betriebspraktikum und ein weiterer Einblick in das Leben und Arbeiten der Letten.

Noch mehr gab es in den Tagen zu erleben, und so hieß es dann am Ende einer aufregenden Woche auf dem Flughafen „Uz Redzeschanos“ – auf ein Wiedersehen in Mecklenburg im April 2012.

Ronald Brethack

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Köchelsdorf“

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 26.09.2011 gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Köchelsdorf“ für das Gebiet der Ortslage Köchelsdorf (siehe Übersichtsplan), bestehend aus Karte mit Zeichenerklärung und den inhaltlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Köchelsdorf“ wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

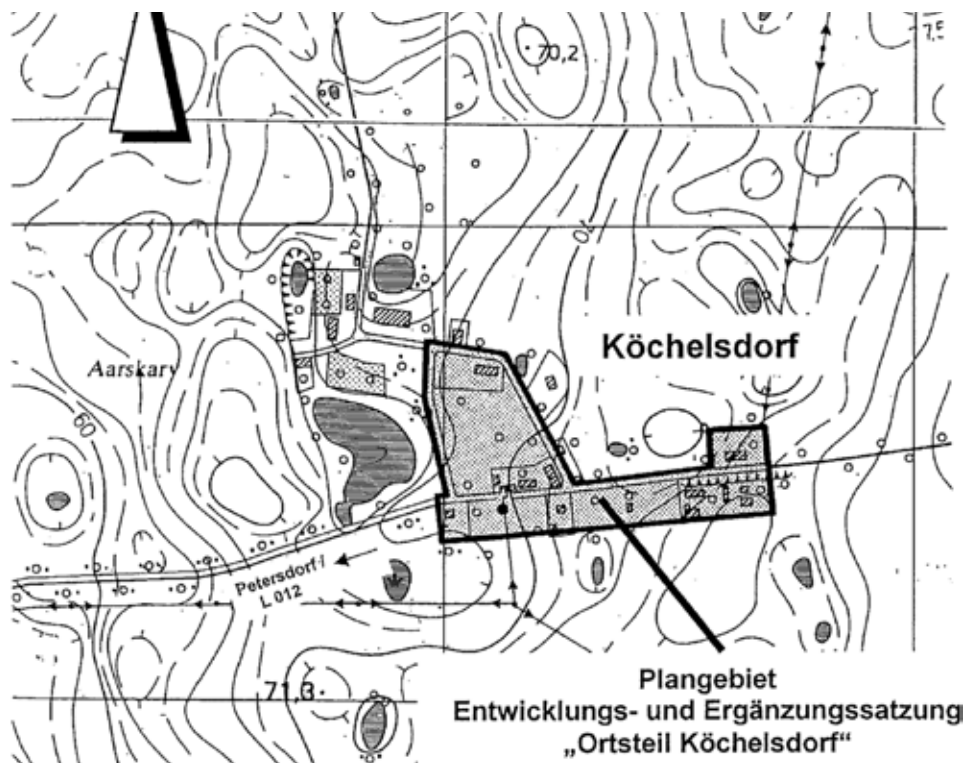
Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.01.1998 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 26.10.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Achtung!

**Neue Faxnummer
im Bürgerbüro Bad Kleinen
038423 58114**

Bauernregel

**Nebel, wenn er steigend sich
verhält, bringt Regen,
doch klar Wetter wenn er fällt.**

Termine

Gemeindevertreter-sitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 2. November, 19.00 Uhr,
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Barnekow

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Bobitz

Montag, 21. November, 19.00 Uhr,
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern,

laut Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der derzeitigen Fassung gilt folgende Regelung:

Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt geworden sind, werden mit Beginn des Schuljahres schulpflichtig (01.07.2005 bis 30.06.2006).

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember eines Jahres sechs Jahre alt werden, können vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden. Die Anmeldung der Kinder erfolgt in den folgenden Grundschulen:

Bad Kleinen

bis 25.11.2011,
08.00 – 13.00 Uhr im Sekretariat der Schule
Rauhöft, kommissarische Schulleiterin

Bobitz

bis 25.11.2011
08.30 – 11.30 Uhr
im Sekretariat der Schule
Wilczek, Schulleiterin

Proseken

26.10.2011, 07.00 – 13.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr
29.10.2011, 10.00 – 12.00 Uhr
im Sekretariat der Schule
Kruse, Schulleiter

Dorf Mecklenburg

bis 25.11.2011
07.30 – 13.30 Uhr
im Sekretariat der Schule,
Telefon: 03841 795924
Plagemann, Schulleiterin

Lübrow

bis 25.11.2011
Mo., Di., Do., Fr., 07.00 – 10.00 Uhr
im Sekretariat der Schule
Schünemann, Schulleiterin

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Gressow und Friedrichshagen vom 08.06.2011

Aufgrund des § 32 Nrn. 7 und 8 Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat der Kirchgemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Gressow und Friedrichshagen beschlossen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
- § 4 Stundung und Erlass von Gebühren
- § 5 Gebührenhöhe
- § 6 Zusätzliche Leistungen
- § 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
- § 8 Inkrafttreten

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:

1. der Inhaber des Nutzungsrechts ist,
2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
5. der zuletzt einen Antrag stellt auf Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.

(2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

(3) Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt werden.

§ 3

Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht sind.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.
- (3) Der Friedhofsträger kann – abgesehen von Notfällen – die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

§ 4

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5

Gebührenhöhe

1. Grabnutzungsgebühren

Reihengrabstätten:

- für Särge für 30 Jahre 260,00 EUR
- für Urnen für 30 Jahre 260,00 EUR

Wahlgrabstätten:

- für Särge je Grabbreite für 30 Jahre 300,00 EUR
- für Urnen je Grabbreite für 30 Jahre 300,00 EUR
- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Erdwahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 10,00 EUR

- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenwahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr 10,00 EUR
- Gemeinschaftsanlage für Urnen mit besonderen Gestaltungsvorschriften (nur in Gressow) 1.200,00 EUR
- Urnenwahlgrabstätten mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften 1.200,00 EUR
- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenwahlgrabstätte 40,00 EUR
- Rasenreihengrabstätten für Särge mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften 1.200,00 EUR

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird je Grabbreite und Jahr berechnet.

Sie beträgt 15,00 EUR

Die Gebühr für jede Grabbreite wird für 2 Jahre im Voraus erhoben.

3. Verwaltungsgebühren

- Ausfertigung oder Umschreibung einer Graburkunde 10,00 EUR
- Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals 10,00 EUR
- Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes 20,00 EUR

4. Bestattungsgebühren

- für Sarg 50,00 EUR
- für Urne 50,00 EUR

5. Gebühren für Ausgrabungen (Genehmigung)

- Ausgrabung eines Sarges 100,00 EUR
- Ausgrabung einer Urne 100,00 EUR

§ 6

Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 7

Zurücknahme des Nutzungsrechts

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

§ 8

Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach kirchenaufsichtlicher Genehmigung am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie kann jederzeit mit kirchenaufsichtlicher Genehmigung ergänzt und abgeändert werden.
- (2) Gleichzeitig treten die bisherige Friedhofsgebührenordnung vom 25.06.2009 und alle übrigen entgegenstehenden Bestimmungen außer Kraft.

Der Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen am 08.06.2011

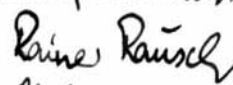
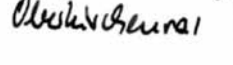

Holger Hanf
Vorsitzender




Sven Kutschera
Kirchenältester

Die obenstehende Friedhofsgebührenordnung ist gemäß § 87 Nr. 17 Kirchgemeindeordnung genehmigt.

Schwerin 12. September 2011


Rainer Rausch

Sven Kutschera



1. Änderung zur Friedhofsordnung vom 25.06.2009

Aufgrund des § 32 Nrn. 7 und 8 Kirchgemeindeordnung der evangelisch-lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat der Kirchgemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende 1. Änderung zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Gressow und Friedrichshagen am 08.06.2011 beschlossen.

§ 1 Inhalt der 1. Änderung

Im § 16 wird ergänzt:

- Urnenwahlgrabstätten mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften, es gilt die Grabmal- und Bepflanzungsordnung
- Rasenreihengrabstätten für die Bestattung von Särgen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften, es gilt die Grabmal- und Bepflanzungsordnung

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderung zur Friedhofsordnung tritt nach erfolgter Genehmigung durch den Oberkirchenrat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser 1. Änderung behalten die nicht geänderten Bestimmungen der gültigen Friedhofsordnung vom 25. Juni 2009 ihre Rechtskraft.

Der Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Gressow- Friedrichshagen am 08.06.2011



(Siegel)

Holger Hanf

Holger Hanf
Vorsitzender

Sven Kutschera

Sven Kutschera
Kirchenältester

Die obenstehende 1. Änderung zur bestehenden Friedhofsordnung wurde von dem Kirchgemeinderat beschlossen am 08.06.2011.

vom Oberkirchenrat genehmigt am ...

12. September 2011

Rainer Rausch
Oberkirchenrat



Amtliche Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Durch das Ausscheiden von Jan Hünmörder (Einzelbewerber) als Abgeordneter der Gemeindevertretung Groß Stieten bleibt ein Sitz der Gemeindevertretung Groß Stieten gemäß § 46 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz unbesetzt.

Lüdtko, Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“ und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Gemeindevertretung Bobitz hat auf ihrer Sitzung am 26.09.2011 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“ gefasst.

In Zusammenhang mit der begonnenen Wiederherstellung des Gutsparkes und der Aufnahme der Nutzungen im Gutshaus hat sich die Notwendigkeit für verschiedene Änderungen am Bebauungsplan ergeben. Es sind insbesondere folgende wesentliche Änderungen vorgesehen:

- Verkleinerung des Sondergebietes SO 1 („Gutshaus“),
- Wegfall der bisherigen Sondergebiete SO 2 („Innere Arbeit“ – A) und SO 4 („Restauration und Verwaltung“ – R + V),
- Verringerung der Größe des ehemaligen Sondergebietes SO 3 („Wellness“ – W, jetzt SO 2) sowie Verringerung und Änderung der Geometrie und der Lage des Baufeldes im neuen Sondergebiet SO 2,
- Vergrößerung des ehemaligen Sondergebietes SO 5 („Gäste“ – G, jetzt SO 3) sowie Änderung der Größe, der Lage und der Geometrie der Baufelder,
- Vergrößerung und Verlegung der Straßenverkehrsfläche mit der Zweckbestimmung „Öffentliche Parkfläche“ auf die östliche Seite der Dorfstraße (südlicher Ortseingang).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 umfasst den gesamten Bebauungsplan Nr. 4 und damit den südlichen Teil der Ortslage Saunstorf. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet. Es handelt sich um die Flur 1 der Gemarkung Saunstorf, Die Flächengröße beträgt rund 8,5 ha.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Der von den Gemeindevertretern beschlossene Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungs-

Termin
Amtsausschusssitzung

Donnerstag, 24. November, 19.00 Uhr

Fritz-Reuter-Straße 37, Gemeindehaus
23996 Hohen Viecheln

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

planes Nr. 4 und die Begründung dazu mit dem Umweltbericht liegen vom

04.11.2011 bis zum 05.12.2011

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Zimmer 303, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienstzeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

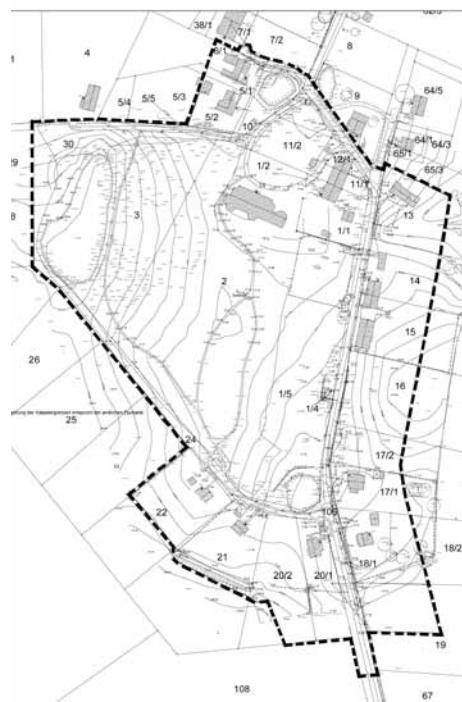
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Vorentwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Zimmer 303, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, abgegeben und die Planung erörtert werden.

Dorf Mecklenburg, den 26.10.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher

Siegel

Übersichtsplan
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4
"Gut Saunstorf - Ein Ort der Stille"
Gemarkung Saunstorf, Flur 1



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 03.11., 16.11., 30.11.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 02.11., 15.11., 29.11.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 01.11., 14.11., 28.11.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 03.11., 16.11., 30.11.
Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 09.11., 23.11.
Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow,
Tressow-Ausbau
Dienstag, 02.11., 15.11., 29.11.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 08.11., 22.11.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 08.11., 22.11.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 08.11., 22.11.

Gemeinde Lübow
Montag, 01.11., 14.11., 28.11.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 02.11., 15.11., 29.11.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 08.11., 22.11.

Blutspendetermine

Dorf Mecklenburg
Montag, 21.11., 15.00 – 18.00 Uhr
Grundschule, Karl-Marx-Str. 13

Ventschow
Mittwoch, 30.11., 15.30 – 18.30 Uhr
Hauptstraße 6

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker



Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 15.11.2011
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841
780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 17.11.2011
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Wir wandern

Wir begeben uns
am 6. November
„Auf den Spuren
von Theodor Kör-
ner“.

Carl Theodor Kör-
ner wurde am 23.

September 1791 in Dresden geboren und starb
am 26. August 1813 bei Gadebusch im Forst von
Rosenow. Er war deutscher Dichter und Drama-
tiker. Berühmt wurde er durch seine Dramen für
das Wiener Burgtheater und besonders durch
seine Lieder im Freiheitskampf gegen die na-
poleonische Fremdherrschaft. Nachdem er im
Lützowschen Freikorps fiel, wurde er zur patri-
otischen Identifikationsfigur.

Unsere Route führt über 14 Kilometer vom
Denkmal in Rosenow über Bendhof und Viet-
lütbe zum Denkmal Neu Dragun. Wir treffen
uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz am Theo-
dor-Körner-Denkmal in den Rosenower Fich-
ten. Begleiten wird uns an diesem Tag Familie
Peters.

Tag der offenen Tür an der Grundschule

Die Grundschule Dorf Mecklenburg führt am
Samstag, dem 29.10.2011, von 10.00 bis 12.00
Uhr einen „Tag der offenen Tür“ durch, an dem
sich alle Interessierten ein Bild über die Grund-
schule, deren Räumlichkeiten und Lernbedin-
gungen für Grundschüler machen können.

Es kann gebastelt, am Computer in einem Lern-
programm gearbeitet oder experimentiert wer-
den. In einem kleinen Café kann man sich mit
selbst gebackenem Kuchen und einer guten Tasse
Kaffee stärken. Außerdem findet ein Flohmarkt
von Kindern für Kinder statt und die neu ge-
gründete Trommelgruppe stellt ihre selbst her-
gestellten Trommeln vor und zeigt einige Übun-
gen darauf.

Alle Schüler und Lehrer der Grundschule wür-
den sich über ein reges Interesse freuen! M. W.



Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Galltiner Chaussee 5
(Tel.: 038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im
November an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

03.11.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
09.11.2011		Herbstwanderung mit Zwiebel- kuchen und Glühwein
16.11.2011		Wir fertigen Grabgestecke
17.11.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
23.11.2011		Wir basteln Adventsgestecke

Vorinformation für Dezember

Am 06.12.2011 fahren wir nach Golchen (bei
Brüel) auf Bauer Korl's Hof.
Ein schwungvoller Nachmittag mit Bauer Korl
und den Warnowtaler Musikanten.
Nähere Informationen unter 038423 54690. **An-
meldung bis 15.11.2011**, die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.

Der Vorstand
Änderungen vorbehalten!

Gedenken am Volkstrauertag



Die Gemeinde Dorf Mecklenburg gedenkt am
13. November 2011 der Gefallenen und Opfer
der Weltkriege.

09.00 Uhr	Stilles Gedenken und Kranznieder- legung auf dem Waldfriedhof Moi- dentin
10.00 Uhr	Gedenkgottesdienst in der Kirche zu Dorf Mecklenburg
11.00 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dorf Mecklenburg mit dem Blaso- chester, einer Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Ansprache des Bürgermeisters



Ein herzliches
Dankeschön
all denen,
die mir zu meinem

100. Geburtstag

mit Gratulationen, Blumen
und Geschenken
eine große
Freude bereitet haben.

Frieda Glanden

Greese, im September 2011



Tango Argentino in Metelsdorf

Tanzfreunde aus der Umgebung treffen sich seit einem Jahr bei Henriette Grosse von der mobilen Tanzschule „Parkettrock“ aus Wismar um Tango Argentino zu erlernen.

Nachdem technische Probleme die Nutzung der Trainingsräume nicht mehr zuließen, sind sie überaus dankbar, dass sie jetzt einen Raum im Gemeindezentrum Metelsdorf nutzen dürfen. Henriette Grosse würde sich freuen, wenn sich der Kreis erweitert.

Tango Argentino ist im Gegensatz zu Standardtänzen mit festgelegten Schritten, ein Improvisationstanz, genau genommen werden ver-

schiedene Schrittelemente, Drehungen und Techniken in beliebiger Weise im Einklang mit der Musik miteinander kombiniert. Die Tänzer können sich aus einem Baukasten von Einzelelementen bedienen.

Die Tanzfreunde treffen sich dienstags um 19.00 Uhr. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach hin oder melden sich unter der Telefonnummer 03841 381284.

Übrigens können Sie bei Henriette Grosse auch ganz individuelle Tanzstunden bei ihnen vor Ort vereinbaren, so z.B. den Hochzeitswalzer einstudieren...

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags + dienstags 14.45 Uhr Lesen, Singen, Gesellschaftsspiele mit Kaffee und Kuchen
 donnerstags 15.00 Uhr Gymnastik auf dem Stuhl
 freitags 15.00 Uhr Handarbeiten
P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
 donnerstags 14.00 Uhr Chorprobe, Klönschnack
 Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.
E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.
J. Schultz

Beidendorf

Am **Dienstag, dem 1., 15. und 29. November** treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.
C. Ziebell

Bobitz

donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten 2 x monatlich
 mittwochs 14.00 Uhr Rommèspiel
Mittwoch, 9. November, 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 16. November, 13.00 Uhr Wanderung
Freitag, 9. Dezember, 14.30 Uhr Chorauftakt zur Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde
E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemüthlicher Runde.
 Am **Freitag, dem 25. November**, sind alle Geburtstagsjubilare ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.
S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 9. November Gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 23. November Kaffeetrinken und Gesellschaftsspiele
K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 4. November, 9.30 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow
A. Markewicz

50. Dorffest in Dorf Mecklenburg – Ihre Mithilfe ist gefragt

Vom **7. bis 9. Juni 2012** findet in Dorf Mecklenburg das **50. Dorffest** statt. Erste Beratungen hierzu haben stattgefunden, denn so ein Jubiläum muss gut vorbereitet werden.

Geplant ist unter anderem eine Fotoausstellung „50 Jahre Dorffest in Dorf Mecklenburg“. Viele Fotos wurden auf den Festen „geschossen“, auch in früheren Jahren. Wer würde diese als Leihgabe zur Verfügung stellen? Sie erhalten die Fotos nach Ende des Dorffestes garantiert zurück. Abzugeben sind sie, versehen mit Na-

men und Anschrift, in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg oder direkt beim Bürgermeister Peter Sawiaczinski. Schön wäre noch eine Erläuterung zum Foto, wann es aufgenommen wurde und wer oder was darauf zu sehen ist.

Des weiteren soll am Jubiläumsdorffest ein Seifenkistenrennen starten. Prämiert werden die attraktivste oder auch die schnellste Seifenkiste oder ...

Der Winter ist lang und der Bau kostet Zeit, also ran an die Bretter und losgelegt.

Peter Sawiaczinski, Bürgermeister

Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich

Der am **Sonntag, dem 6. November** geplante Kaffeetanz in Lübow mit dem Bläserorchester Dorf Mecklenburg muss leider ausfallen.

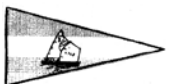
Sonntag, 13. November, 14.00 Uhr
 Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny
 Eintritt: 10 Euro inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Samstag, 19. November, 6.00 Uhr
 Ostseeangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein (Anmeldung erforderlich)



Samstag, 26. November
 Glitschregatta beim SV Hohen Viecheln



Sonntag, 27. November
 Tanzkaffee in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg mit Klaus Jürgen Schnier und Erny



Elterncafé Recht und Unrecht im Internet

Liebe Eltern,

Ihre Kinder sind jeden Tag mit den neuen Medien, wie Handy und Internet, verbunden.

Was wissen wir selbst darüber?
 Wann ist mein Kind in Gefahr?
 Wie kann ich es schützen?

Was kann ich tun, wenn mein Kind etwas übers Internet kauft und es ist noch nicht geschäftsmündig?

Ich denke, es gibt viele Fragen zu diesem Thema.

Dabei geht es nicht nur um die Veröffentlichung von persönlichen Daten, Fotos und Videos.

Um diese Fragen zu klären, laden wir Sie herzlich zu unserem Elterncafé am **14. November 2011 um 19.00 Uhr** in die Bibliothek der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen ein.

Schulförderverein Schule am Schweriner See
 Bad Kleinen
 Angelika Krause, Schulsozialarbeiterin

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.11. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag

06.11. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst (Pastorin D. Raatz)

08.11. 19.30 Uhr in Dambeck
Gemeindeabend mit Birgit und
Horst Lohmeyer

11.11. 17.00 Uhr in Dambeck
Laternenumzug mit anschließendem
Martinsfest

13.11. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (Lektorin C. Dreisbach)

20.11. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst (Pastorin D. Raatz)

20.11. 15.00 Uhr in Dambeck
Andacht auf dem Friedhof (Pastorin D. Raatz)

27.11. 10.00 Uhr in Dambeck
Familiengottesdienst (Pastorin D. Raatz)

**Herzliche Einladung zu
„Musik und Wort“ zur Reformation in der
Dambecker Kirche
am 30. Oktober um 19.30 Uhr
mit B. Adams (Orgel), B. Reimer (Violine)
und K. Brauer (Lesung)**

Gespräch mit Horst und Birgit Lohmeyer am 8. November um 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Horst und Birgit Lohmeyer – er Musiker, sie Schriftstellerin – übernahmen 2004 den idyllisch am Waldrand gelegenen Forstthof im Dorf Jamel, das bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich mit negativen Schlagzeilen in der Öffentlichkeit aufgefallen war. Die überwiegend rechtsextreme Dorfbewohner hatte Jamel in der Vergangenheit zu trauriger Berühmtheit verholfen. Dies sollte nicht so bleiben, beschlossen die beiden Lohmeyers und öffneten 2007 zum ersten Mal die Pforten ihres Forsthofes für Musikinteressierte. Das Open Air Festival „Jamel rockt den Förster“ versammelt bis heute einmal jährlich Bands und Besucher unter dem Motto „Rockmusik für Demokratie und Toleranz“. Weitere, von ihnen auf ihrem Hof durchgeführte öffentliche Veranstaltungen dienen dem Ehepaar dazu, den rechtsextremen „Bauerfängern“ nicht das Feld zu überlassen und über die Gefahren des „Terrors von rechts“ zu informieren. Lohmeyers wollen nicht akzeptieren, dass die aggressive Einschüchterung durch die Rechtsextremen in Jamel und anderswo zum generellen Wegschauen, Sich-nicht-Einmischen und, in manchen Fällen, Sich-Verbünden mit den Neonazis führt. Sie rufen auf zu Zivilcourage im Alltag und gehen mit ihren Aktivitäten mit gutem Beispiel voran. Sie laden alle Interessierten ein, am 8. November um 19.30 Uhr mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Personen aus dem rechtsextremen Spektrum sind in dieser Veranstaltung nicht erwünscht!

Martinsfest

Am 11.11. (Freitag) feiern wir den **Martinstag** und laden alle Kinder und Erwachsenen herzlich dazu ein. Um **17.00 Uhr** treffen wir uns am Kindergarten in Bobitz.



Ein **Laternenumzug** führt uns von dort zur **Dambecker Kirche**, der vom Posaunenchor begleitet wird. In der Kirche wird ein kleines Theaterstück über St. Martin zu sehen sein. Anschließend gibt es ein Lagerfeuer mit heißen Getränken, Wurst und Martinshörnchen.

Posaunenchor: jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Chor

Alle, die gern mit anderen Menschen zusammen singen, sind ab November wieder zu den Chorproben eingeladen. Der Chor trifft sich unter der Leitung von Matthias Glüer **ab dem 03.11., jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus.**

Wir werden weihnachtliche Chormusik und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium für ein Chorkonzert und Heilig Abend einstudieren. Ein **Chorprobenwochenende** findet vom **18. bis 19.11. in Raben Steinfeld** statt. Nähere Informationen bekommen Sie von M. Glüer (Tel. 038424 22944) oder im Pfarramt (Tel. 038424 20309). Wir freuen uns auf Sie!

Spiel- und Krabbelgruppe: jeden 1. und 3. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis: Jeden **Mittwoch** treffen wir uns von **13.30 bis 14.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus** und singen und spielen zusammen, hören Geschichten und erzählen über Gott und die Welt und haben viel Spaß.

Die Hortkinder hole ich gern vom Hort ab und bringe sie auch dorthin wieder zurück.

Möchtest Du auch Pfadfinder werden?

Dann komm einfach mal vorbei. Die Dambecker Pfadfindergruppe trifft sich alle 2 Wochen mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof (nächste Termine: 02.11. und 16.11.). Geleitet wird die Gruppe von Reinhard Sorge, dem neuen Pfadfinderleiter des Kirchenkreises. Nähere Informationen erfährst Du unter: Tel. 038424 20309.

Konfirmandenunterricht

Wenn Du schon zu den Älteren gehörst, in die 7. oder 8. Klasse gehst, dann bist Du herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. **Der nächste Termin für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden:** 19.11. von 9.30 bis 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

30.10. 10.00 Uhr
Ein „Anderer“ Gottesdienst mit
Erwachsenentaufen

05.11. 17.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
Meditativer Abendgottesdienst

06.11. 17.00 Uhr
Geistliche Bläsermusik

20.11. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

27.11. 15.00 Uhr in Hornstorf
Adventsmusik des **Hornstorfer Kirchenchores**,
anschließend Adventsmarkt auf dem Pfarrhof

Lübower Martinsfest 2011

Auch in diesem Jahr wollen wir uns im Rahmen des Martinsfestes am Donnerstag, dem **10. November, um 16.30 Uhr** in der Lübower Kirche wieder in das Leben und Wirken des heiligen Martins mit hineinnehmen lassen. Und damit es dann nicht bei Reden bleibt, sind alle herzlich eingeladen bei der Aktion „Weihnachtspäckchen für Albanien“ mitzumachen und ein kleines Weihnachtspäckchen für Kinder in diesem armen Land mitzubringen. Diese Päckchen sollten einen Wert von ca. 20,00 € (+ 5,00 € Porto) haben. Was alles hineinkommt, ist einem Flyer zu entnehmen, der zu gegebener Zeit in unseren Kirchen ausliegen wird, im Pfarramt erhältlich ist oder aber beim CHW unter der Telefonnummer 03841 22530 angefordert werden kann. Der Ablauf des Festes gestaltet sich in gewohnter Weise: 16.30 Uhr Martinspiel in der Kirche, ca. 17.00 Uhr Laternenumzug durchs Dorf und anschließend Apfelpunsch und Martinshörnchen am Lagerfeuer auf dem Pfarrhof

Adventsmarkt auf dem Hornstorfer Pfarrhof

Gemütliche Atmosphäre, Glühwein, verhaltene Musik, stimmungsvolle Beleuchtung, Kaffee und Kuchen im warmen Gemeindehaus und sogar eine dünne weiße Schneedecke – so stellte sich der Adventsmarkt auf dem Hornstorfer Pfarrhof im letzten Jahr dar. Es war ein schönes Fest, das gut auf die begonnene Adventszeit eingestimmt hat. – Das wollen wir in diesem Jahr wiederholen. So laden der „Förderverein Kirche Hornstorf e.V.“ sowie die Evangelische Kirchgemeinde Hornstorf/Goldebee am **1. Advent, dem 27.11.**, zum 2. Hornstorfer Adventsmarkt ein. Wir werden diesen Markt wieder um 15.00 Uhr mit einem Adventskonzert des Hornstorfer Kirchenchores beginnen. Im Anschluss geht es zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus auf den Pfarrhof. Dort wird es derweil Möglichkeiten zum Stöbern und Kaufen geben. Wer etwas dazu beitragen möchte – der Erlös ist für die Sanierung unserer Kirche erbeten – kann entweder selbst einen kleinen Stand eröffnen oder von der Marmelade über die Strickhandschuhe, Proben der eigenen Weihnachtsbäckerei, Adventsgestecke oder andere Basteleien im Pfarrhaus abgeben. Wir bitten um rege Beteiligung, denn je mehr wir anbieten, umso mehr werden wir dann hoffentlich auch für unsere Kirche einwerben. Bitte sagen Sie dieses Fest rechtzeitig an Freunde, Nachbarn, Verwandte ... weiter.

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)
montags, 15.00 Uhr in der Lübow School

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)
dienstags, 13.00 Uhr in der Lübow School

Kinderkirche für Kleinere (5 – 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow
Pastor Marcus Wenzel

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.11. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgespräch bei Fam. Holger Hanf
(gegenüber der Kirche)

06.11. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

13.11. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinderpredigt

17.11. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

20.11. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

27.11. 14.30 Uhr in Gressow
Familien-Gottesdienst am 1. Advent
Gressow: Start in der Kirche, danach Advents-
kaffee im Pfarrhaus mit singen, spielen, Dit &
Dat... für Groß und Klein

**Angebote für
Kinder und Jugendliche**

KinderKirche: singen, spielen, von Gott hören
an jedem Mittwoch um 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Gressow in Gruppen für ganz Kleine von 0 bis
4 Jahren (mit Mama/Papa) und für Schulkinder
KinderJugendKirchenChor: für Kinder ab 1.
Klasse. Wir starten das Weihnachtsprojekt, seid
ihr dabei?

Konfirmandenunterricht/Taufvorbereitung:
für Klasse 7 und 8 immer freitags um 15.30 Uhr
im Pfarrhaus Gressow.
Anmeldungen dazu bei Jens Wischeropp oder
Pastor Meyer-Bothling, Diedrichshagen

Teenie-Treff: vierzehntägig freitags 18 bis ca. 20
Uhr in Friedrichshagen für Leute ab 14 Jahren:
kochen, spielen, Bibelfrage des Tages, verschie-
dene Projekte. Nähere Informationen bei Jens
Wischeropp

Weichei-Zelten für Teens ab 14 im November.
Wie bitte? Ja, ihr habt richtig gehört – im Som-
mer kann nämlich jeder zelten. Wir verbringen
ein Wochenende im Wald ohne alle zivilisato-
rische Hilfe, sozusagen ganz pur. Herzlich wil-
kommen! Anmeldungen bei Jens Wischeropp
unter 03841 616227.

Immer aktuell:
Ihre Kirchgemeinde im Internet unter www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.11. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag

05.11. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst

10.11. 8.30 Uhr
Seniorenfrühstück im Gemeinderaum
(an jedem 2. Donnerstag im Monat)
Anmeldung erforderlich und möglich bei:
Frau Rietdorf, Telefon: 03841 4736576,
Frau Schoenen, Telefon: 03841 7832544 oder
im Pfarramt, Telefon: 03841 795917

13.11. 10.00 Uhr
Gottesdienst am Volkstrauertag

16.11. 19.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott und die Welt“

20.11. 10.00 Uhr
**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abend-
mahl**

27.11. 10.00 Uhr
Gottesdienst

Christenlehre Klasse 1-3:
Freitag, den 04.11., von 15.30-17.30 Uhr

Christenlehre Klasse 4-6:
Freitag, 18.11., von 15.30 -17.30 Uhr
Pastorin Antje Exner

Martinsfest am 11. November 2011

Treffpunkt: 17.00 Uhr in der Kirche
zum mittlerweile traditionellen An-
spiel der Grundschüler. Anschlie-
ßend machen wir einen Laternen-
umzug mit einem echten Pferd und
treffen uns dann zu Würstchen und
Lagerfeuer im Pfarrgarten. Schluss
ist gegen 19.00 Uhr. Alle können aber auch länger
bleiben! Vergesst Eure Laternen und Eure Fa-
milien und Freunde nicht!



**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenabend

03.11. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauennachmittag

06.11. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
**Gottesdienst zur Eröffnung der Friedens-
dekade im Gemeinderaum**

07.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade

08.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade

09.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade

10.11. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Martinshörnchenbacken im Pfarrhaus

10.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade



11.11. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
**Martinsfest mit Laternenumzug und gemütli-
chem Beisammensein**

13.11. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

14.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade

15.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade

16.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Bußtagsgottesdienst

19.11. 09.30 Uhr in Hohen Viecheln
Konfirmandentag

20.11. 08.45 Uhr in Bad Kleinen
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Beichte und Abendmahl**

20.11. 10.30 Uhr in Hohen Viecheln
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Beichte und Abendmahl**

26.11. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus

27.11. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
**Adventskaffee mit dem Chor aus Bad Kleinen
in der Arche**

Propst Dirk Hesse

**Sankt Martinsumzug
am 11. November**

Am 11. November lädt die Kirchgemeinde Ho-
hen Viecheln und der Kultur- und Showverein
zum alljährlichen Martinslaternenumzug nach
Hohen Viecheln ein. Wir wollen um 17.00 Uhr
vom Feuerwehrübungsplatz in Hohen Viecheln
starten. Der Heilige Martin zu Pferd und ein
Spielmannszug werden den Umzug anführen,
der in der Kirche endet, wo wir die Geschichte
von Sankt Martin hören, Lieder singen und ge-
meinsam die leckeren Martinshörnchen teilen.
Anschließend gibt es vor dem Pfarrhaus Grill-
würste, Glühwein und heißen Kinder-
punsch. Jeder ist herzlich einge-
laden.



**Adventsmarkt 2011
in Hohen Viecheln**

Am Vorabend zum 1. Advent, am Samstag, dem
26. November, ist wieder Adventsmarkt vor dem
Pfarrhaus in Hohen Viecheln. Ab 14.00 Uhr wer-
den wieder viele Stände mit Leckereien auf die
Besucher warten. In der Kirche wird, musikalisch
umrahmt, die Weihnachtsgeschichte vor der le-
bensgroßen Krippe zu hören sein. Aufwärmen
kann man sich in der Kaffeestube oder in der
Bastelstube oder bei einem heißen Glühwein am
Feuer. Der Weihnachtsmann hat sich auch schon
angemeldet und das traditionelle Weihnachts-
märchen des Kultur- und Showvereins wird auch
nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Wort auf den Weg

Muss das alles sein?

Liebe Leserinnen und Leser, wenn sie diesen Artikel lesen, dann ist es schon wieder soweit, die „Nacht der Nächte“ wird über unsere Städte und Dörfer ziehen – Halloween.

Als ich im vergangenen Jahr am 31. Oktober abends durch eine mecklenburgische Kleinstadt fuhr, konnte ich kuriose Dinge beobachten. Weinende Vampire, die von ihren Eltern durch die Straßen gezogen wurden, Hexen und Monster, die sich mit Süßigkeiten bewarfen, Zauberer, die sich mit Blitzknallern den Weg durch die Dunkelheit bahnten. Es ist nicht so, dass ich den Kindern den Spaß und den kleinen Nervenkitzel nicht gönne, aber irgendwie scheint dieses Spektakel eine Eigendynamik zu entwickeln, die eher zum Stress führt, als zum freien, ausgelassenen Spiel.

Halloween ist kein christliches Fest. Das am 31. Oktober begangene Gruselspektakel hat seinen Ursprung in Volksbräuchen, die am Vorabend von Allerheiligen (1. November) in Irland gepflegt wurden. Daher stammt auch der Name: All Hallows' Eve (Allerheiligenabend). So wurden Rüben und Kürbisse ausgehöhlt und beleuchtet. Vermutlich brachten irische Einwanderer das Fest im 19. Jahrhundert in die USA, wo es schnell populär wurde. Erst viel später, seit den 1990er-Jahren, breitete sich Halloween durch massive Werbekampagnen der Karnevals- und Süßwarenbranche auch in Deutschland aus.

Zu Halloween verkleiden sich Kinder, aber auch Erwachsene als Hexen, Zombies, Monster, Fledermäuse oder Vampire. Am bekanntesten sind Masken, die aus einem Kürbis geschnitzt werden. Kinder ziehen in diesen Kostümen von Haus zu Haus und drohen mit dem Spruch „Süßes, sonst gibt 's Saures“ - wenn sie keine Süßigkeiten bekommen, spielen sie den Hausbewohnern Streiche. Obwohl es dabei meist um harmlose Kinderspaße geht, artet Halloween mancherorts auch in Vandalismus oder in einer Rache am ungeliebten Nachbarn aus.

Ich frage mich wirklich, ob das alles so sein muss, dass wir jedem Flötenton der modernen Rattenfänger hinterherlaufen, der nur ein bisschen Spaß und Ablenkung verspricht. Statt unsere Kinder mit Kostümen auszustatten und auf die Straße zu schicken, könnten wir uns mit ihnen auch zu Hause gemütlich hinsetzen, Geschichten erzählen, basteln, backen, naschen und „Mensch ärger dich nicht“ spielen. Das würde uns und vor allem unseren Kindern viel mehr bringen als der Stress im Dunkeln an irgendwelchen Haustüren zu klingeln und in Gesichter von genervten Menschen zu schauen.

Eine entspannte und ruhige Zeit wünscht Ihnen
Ihr Propst Dirk Heske

Nachwuchsfußball F-Jugend im November in Ventschow



5. Heimspiel am 12. November:
in Ventschow auf dem Sportplatz am Wald

S.G. Ventschow gegen FSV 02 Schwerin Mäd. –
Anpfiff 10.00 Uhr

Niederdeutsche Bühne Wismar e. V. mit „Een poor Pund toväl“ in Bad Kleinen

Die Maaten der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V. freuen sich sehr, auch in diesem Jahr wieder in Bad Kleinen gastieren zu dürfen. Sie, liebe Freunde des niederdeutschen Theaters, werden Spaß haben, wenn sich am **Sonntag, dem 30. Oktober 2011, um 16.00 Uhr in der Sporthalle in Bad Kleinen** der Vorhang für die Komödie von Klaus Kessler und Jan-Christoph Matthies „Een poor Pund toväl“ öffnet.

Karten erhalten Sie zum Preis von 8,00 € in Bad Kleinen, im Tourismusbüro, Gallentiner Chaussee 5, in der Postfiliale (Kaffeestube), Hauptstr. 24 sowie am 30. Oktober direkt in der Sporthalle.

Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg



„Vorfreude ist die schönste Freude...“

Getreu diesem Motto findet am **19. November** in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg der traditionelle „Vor-Adventsmarkt“ statt.

Mit musikalischer Umrahmung durch die Bläserklasse der Schule Dorf Mecklenburg, dem Chor Dorf Mecklenburg, dem Shanty-Chor „Blänke“ aus Wismar und dem Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg können sich die Besucher bei Glühwein, Kaffee und Kuchen entspannen. Viel Kunsthandwerk sowie Stände mit kulinarischen Genüssen haben ihr Kommen bekundet und bieten ihre Waren an. Im Eingangsbereich wartet wieder eine Tombola mit interessanten Preisen. Auch ein Erinnerungsfoto mit dem Weihnachtsmann ist dieses Jahr möglich.

Der Eintritt kostet 2 EUR (gilt gleichzeitig als Gutschein für ein Getränk).

Hohensee, Direktor

KinderKleiderBasar



Wann: Samstag, 26. November 2011
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 13.00 bis 16.00 Uhr
ab 17.00 Uhr Kinderdisco

Stand-Anmeldungen und weitere
Informationen unter 0176 12878407

Unter dem Motto
„Sport statt Gewalt – gegen Kinder-
und Jugendkriminalität“

findet am Samstag, dem **5. November 2011, ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Bad Kleinen** eine Boxveranstaltung mit Gästen vom SV Roland Belgern statt.

Es erwartet Sie außerdem ein buntes Programm.

Alle sind herzlich eingeladen.

Für eine Schule zum Wohlfühlen



Sponsorenlauf in Bad Kleinen, am 19. September 2011: Wir haben es geschafft!!!

Endlich ließ es das Wetter zu, dass wir unseren Sponsorenlauf starten konnten.

Und wir können stolz auf das Ergebnis sein.
Insgesamt liefen **215 Schüler** von 261:
115 aus der Grundschule,
100 aus der Regionalen Schule.
Alle zusammen schafften 1.424 Stadionrunden,
das sind **569,6 km**.

Entsprechend den Sponsorenverträgen hätten wir dann 2.912,60 € für die weitere Gestaltung der Pausenhöfe zur Verfügung:

1.419,55 € für die Grundschule

1.493,05 € für die Regionale Schule.

Als Sponsoren erklärten sich 194 Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, Freunde und Lehrer bereit, 23 Firmen und Unternehmer aus unserer Region unterstützen auf diese Art und Weise ebenfalls unsere Schule.

Allen Schülern für die starke Laufleistung unsere Anerkennung!

Allen Sponsoren unser großes Dankeschön!
Wenn Sie unsere Schule ebenfalls als Sponsor unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. Für Überweisungen steht Ihnen das Konto des Schulfördervereins „Schule am Schweriner See“ e.V. Bad Kleinen zur Verfügung.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer: 1006001413

BLZ: 14051000

Verwendungszweck: Sponsor 2011, Name

Frauennotruf

Tag und Nacht

Telefon: 03841 283627





Ein Oktoberfest mit Wurst vom Grill und Glühwein gab es für die Bürger der Gemeinde Lübow schon häufiger. Ein Oktoberfest mit einem Feuerwehrwettkampf nach Art des Löschangriffs „nass“ zu vereinen eher weniger. 120 Wettkampfteilnehmer folgten am Samstag, dem 1. Oktober 2011, der Einladung der Kameraden der Feuerwehr Lübow zum 2. Lübower Flutlichtpokal. Sechzehn Männer- und eine Frauenmannschaft hatten sich zum letzten Wettkampf der Saison in der Region Westmecklenburg angemeldet. Zahlreiche Interessierte und Bürger der Gemeinde konnte Gemeindeführer Norbert Krohn um 19.00 Uhr zur Eröffnung begrüßen. Dem besten der Sieg, einen unfallfreien Wettkampf sowie einen schönen Saisonabschluss wünschte Kamerad Krohn allen Beteiligten. Von Grund her gleiche Bedingungen wie auf anderen Wettkampfschauplätzen dieses Jahres, galt es hier mit den besonderen Lichtverhältnissen unter Flutlicht die besten Ergebnisse zu erzielen. Ausgelassene Stimmung und für die Jahreszeit überdurchschnittlich hohe Temperaturen machten Lust auf einen spannenden und schönen Abend. Bei Einbruch der Dunkelheit übernahm Kamerad Christian Klein die Amtsgeschäfte und begleitete mit seinen Zeitnehmern die Wettkampfmannschaften durch den Abend. Die musikali-

Zweite Auflage in Lübow

sche Umrahmung für die Zuschauer und Gäste übernahm Alex Nolze, der sich aus Schwerin angekündigt hatte. Saisonabschluss ja – Plätze verschenken nein. Die Einstellung war ab dem ersten Lauf zu verspüren, welchen die Kameraden aus Züsow und Bobitz bestritten. Gleich im ersten Durchgang zeigten die Titelverteidiger aus dem Vorjahr, die Kameraden aus Hohen Viecheln, mit einer eindrucksvollen Zeit von 19,56 sec. den eindeutigen Kurs in Richtung Titelverteidigung auf. Kaum erreichbar, aber was war an diesem Abend für die Gastgeber drin? Diese Frage stellten sich nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Läufer der Lübower Mannschaft. 20,65 sec. vorläufig Platz zwei, welch ein Auftakt vor heimischem Publikum im ersten Lauf, eine Riesen-Bestätigung für die Leistungen der Saison. Der zweite Durchgang wurde leider von einem Unfall überschattet, bei dem ein Kamerad der Mecklenburger Wehr medizinisch versorgt und in das Krankenhaus nach Wismar gebracht werden musste. Im Anschluss an die Wertungsläufe gaben sich vier Mannschaften ein „Stell Dich ein...“ und kämpften in den Showläufen um die Gunst der Zuschauer. Der letzte Lauf zwischen den Kameraden aus Dorf Mecklenburg und Losten gab einen kleinen pyrotechnischen Ausblick auf das, was im Programmablauf als „Sternfunkeln“ angekündigt

war. Ein „Wahnsinnsfeuerwerk“, so die Aussage zahlreicher Besucher, beendete den offiziellen Teil auf der Wettkampfbahn. Zur Siegerehrung dann im Festzelt war die Stimmung riesig. Schlussendlich reichte die Zeit aus dem ersten Lauf für die Lübower Kameraden noch für den dritten Platz. Platz zwei belegte die Feuerwehr Stove. Die Kameraden aus Hohen Viecheln konnten im zweiten Durchgang noch ein paar Kohlen nachlegen und belegten mit einer Zeit von 19,07 Sekunden den ersten Platz. Im Anschluss wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert und das ein oder andere aus den Wettkämpfen gefachsimpelt. Nach der Resonanz aus diesem und dem Vorjahr ist die Motivation groß, im nächsten Jahr wieder zu dieser Veranstaltung zu laden. Unser Dank gilt vor allem unseren Frauen die sich den ganzen Abend um das Wohl der Gäste bemüht haben, sowie den Kameraden der Feuerwehr Dorf Mecklenburg, dem Hauptkampfrichter Christian Klein und Wilhelm Gratopp für die Unterstützung. Wir wünschen Christoph gute Besserung und eine schnelle Genesung und hoffen, dass wir uns alle im nächsten Jahr zum 3. Lübower Flutlichtpokal wiedersehen.

Weitere Infos sowie die gesamten Ergebnisse gibt es unter www.ffw-luebow.de.



S. Krohn



Eine „fruchtbringende“ Zusammenarbeit

Diese Kooperation besteht im wahrsten Sinne des Wortes seit einigen Monaten zwischen den Schülern und Lehrern der Grundschule Bobitz und der Volks- und Raiffeisenbank Bobitz/Wismar.

Am Ende des Schuljahres 2010/11 wurde uns der Abschied von unseren Viertklässlern durch eine Naschfrüchtehecke versüßt. Die stolzen Grundschulabgänger pflanzten am 27. Juni gemeinsam mit ihren Eltern, Lehrern und den Vertretern der Bank verschiedene Johannisbeer- und Stachelbeersträucher. Jede Pflanze wurde in Zusammenarbeit mit der Töpferei Dambeck mit einem Tonblatt versehen. Der Name darauf wird uns an unsere ehemaligen Mitschüler erinnern, ebenso wie das Naschen der Früchte in den Pausen.

Die zweite Klasse (2010/11) verkaufte bereits einige Wochen vorher in den Räumen der Bank Torte und Kuchen.

Den Kaffee dazu spendierte die Volks- und Raiffeisenbank. Die Kinder konnten sich über eine große Summe für ihre Wandertage oder eine Klassenfahrt freuen.

Die nächste Überraschung folgte zur Einschulung. Die Kollegen der Volks- und Raiffeisenbank begrüßten am 13. August die Erstklässler mit tollem Pausenspielzeug in unserer Grundschule.

Gespannt sind wir bereits auf die versprochene Ergänzung unserer Miniphänomenta – Technikstationen durch eine „Bleistifttonleiter“.

Unsere Schulreporter freuen sich auf die vierteljährliche Herausgabe der Schulzeitung für jeden



Schüler. Auch hier ist uns die Volks- und Raiffeisenbank behilflich.

Nun sind wir an der Reihe. Wir sind schon gespannt, ob der von den Kindern gebastelte

Schmuck für den Weihnachtsbaum der Bank Anklang findet.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Bobitz

HUK-COBURG ist wieder mit einem Kundendienstbüro in Wismar vertreten

„Endlich sind wir wieder für die Kunden vor Ort erreichbar“, so Frank Wende.

Seit dem 1. August hat das Kundendienstbüro der HUK-COBURG einen neuen Standort!

Zugunsten der besseren Erreichbarkeit, mit nahe gelegenen Parkmöglichkeiten, finden Interessierte den Kundendienstleiter Frank Wende und das neue Büro in der Altwismarstraße 3 in 23966 Wismar.

Zulassungsstelle und Autoschilderservice sind in direkter Nähe und zu Fuß erreichbar.

„Umfassende Beratung und immer die passende Lösung für die verschiedenen Versicherungswünsche unserer Kunden haben für uns oberste Priorität“ so Frank Wende, „...damit sie mit einem guten Stück mehr Sicherheit zufrieden nach Hause gehen können“.

Von seinem hell und freundlich eingerichteten Büro im Zentrum von Wismar betreut Frank Wende alle Versicherungs- und Bausparfragen.

Im Angebot der HUK-COBURG sind sämtliche Leistungen enthalten, von der Kfz-Versicherung über Sach-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung bis hin zum Bausparen und zur Altersvorsorge.



Beratungen bei Frank Wende sind montags bis freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr und zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung möglich.

Informationen und Terminvereinbarungen gibt es unter der Telefonnummer **03841 3035936** oder per E-Mail unter **frank.wende@hukvm.de**

Tischtennis



**MSV Dorf Mecklenburg :
SV Damshagen 51,**

10 : 1

Im ersten Spiel der Saison 2011/2012 hatte der MSV einen guten Start und kam zu einem Kantersieg gegen den SV Damshagen. Beide Doppel wurden durch Holz/Ahl und Havemann/Soost gewonnen und brachten den MSV mit 2:0 in Führung. Danach bemühten sich die Damshagener zwar, konnten aber die Mecklenburger trotz einer Reihe von knappen 3:2-Spielen nicht gefährden. Neben dem besten Spieler des MSV, T. Bremer, spielte auch A. Havemann sehr stark. Die einzige Niederlage kassierte J. Ahl, der in diesem Spiel nicht zu seiner Normalform finden konnte. Mit diesem Sieg setzte sich der MSV an die Spitze der 1. Stadtklasse.

**MSV Dorf Mecklenburg :
SV Blau/Weiß Grevesmühlen 8 : 10**

Der MSV wusste um die Spielstärke des SV und begann diese Begegnung sehr konzentriert und gewann beide Doppel durch Holz/Ahl und Soost/Jäger und ging verdient mit 2:0 in Führung. Danach bauten Holz, Soost und Ahl den Vorsprung sogar auf 5:0 aus. Die Gäste erholten sich jedoch, holten diesen eigentlich vorentscheidenden Vorsprung auf und gingen sogar mit 6:5 in Führung. Dem MSV gelang es nicht mehr, Blau/Weiß in Verlegenheit zu bringen und hatte, lediglich zum Ende der Partie die Chance zum Remis durch J. Ahl, der aber dem Druck nicht gewachsen war und knapp mit 2:3 verlor.

M. Holz war mit drei Siegen bester Spieler des MSV, während R. Jäger erfolglos blieb und es sich erneut zeigte, dass in Spitzenspielen alle punkten müssen, um zu siegen.

Klaus Pohland

Sponsorenlauf 2010 in Bad Kleinen Was ist daraus geworden?

Viele Nachfragen gab es, was aus den Sponsorengeldern von 2010 geworden ist.

Zum Präventionstag am 08.07.2010 wurden insgesamt 2.579 € erlaufen.

Nachdem der Schulförderverein die Anfangsschwierigkeiten im ersten Schulhalbjahr 2010/2011 überwunden hatte, konnten wir diese Gelder endlich in eine Sitzgruppe für die Grundschule und einen Streetballkorb für die Regionale Schule sowie eine Surpriseballanlage für jeweils beide Schulen umsetzen. Diese Geräte werden vor allem von jüngeren Schülern sehr gut angenommen und bereichern unser Pausenleben.

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Hohen Viecheln

Wir, als Kirchgemeinderat, haben zu einem Einsatz auf unserem Friedhof aufgerufen.

Trotz kühlen Temperaturen sind zahlreiche Helfer erschienen.

Die Arbeiten begannen sehr zügig, schnell waren Hecke, Bäume und Büsche beschnitten.

Die jungen und alten Viechler haben die Arbeiten in wenigen Stunden wunderbar gemeistert. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern ganz herzlich bedanken. Und natürlich bei Frau Jost für den „leckeren Erbseneintopf“.

Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr diese Aktion zu wiederholen.

Kirchgemeinderat und Propst Dirk Heske



Joe Clever in Dorf Mecklenburg



Die Schüler der Grundschule Dorf Mecklenburg haben am 4. Oktober ein tolles Projekt durchgeführt. Die leeren kleinen Milchpäckchen wurden von ihnen gesammelt und fein säuberlich ausgewaschen, um in Teile zerschnitten zu neuem Papier verarbeitet zu werden. Joe Clever war extra zu uns in die Schule gekommen, um den Kindern die Herstellung von neuem Papier aus Altpapier zu zeigen. Natürlich erzählte er ihnen, dass es in einer großen Papierfabrik ganz anders aussieht und viele große Maschinen die Herstellung übernehmen. Doch die Kinder bekamen sehr anschaulich erklärt, wie aus einem Papierbrei handgeschöpftes Papier wird, auf dem man sogar schreiben kann. Sie wurden in die Handhabung der „kleinen Papierfabrik“ sehr geschickt eingewiesen und bei der Herstellung aktiv unterstützt, sodass immer zwei Kinder ein Blatt Papier fertigten.

Wir sind dem Projektleiter, Joe Clever, sehr dankbar für diese tolle Veranstaltung.

Neues Programm „Heute geht es an Bord“ vorgestellt

17 Jahre Kinder- und Jugendensemble

„Ein bisschen sind wir wie eine Kinderüber- raschung, wir singen, wir tanzen und wir mu- sizieren mit den Kindern. Wenn die Eltern der Kinder tagsüber arbeiten müssen und nicht fah- ren können, kommen wir zu den Kindern“, er- zählte Astrid Neichel, die seit 17 Jahren das Kin- der- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg lei- tet und beim Landjugendverband M-V angestellt ist, und sie erinnert sich: „In den Jahren ist schon ganz schön was zusammengekommen, da stehen unsere 25 Bände Chronik, da kann jeder blättern. Wir haben auch mal mit Vicky Leandros in Ros- tock gesungen, in der Nikolaikirche.“ Das neue Programm „Heute geht es an Bord“ wurde nun den Eltern, Freunden und Unterstützern in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg vorgestellt. 24 Kinder machen zurzeit aktiv in dem Ensem- ble mit. Auch Bürgermeister Peter Sawiaczinski gehörte zu den Gratulanten. Die Gemeinde stellt dem Ensemble kostenlos einen Probenraum zur Verfügung und wir zahlen jährlich einen Zu- schuss an den Landjugendverband M-V und er ist sichtlich stolz auf die Kinder und Astrid Neichel aus seiner Gemeinde. Landtagsabgeordnete Martina Tegtmeier hat ein großes Problem von Astrid Neichel erkannt: „Die Kinder werden so schnell erwachsen und sie muss immer wieder neue Kinder begeistern, ich bewundere sie dafür.“



Stehen fest zusammen seit 17 Jahren: die Kinder, Eltern, Bürgermeister, Freunde und Unterstützer

Aber auch erwachsene Kinder halten dem Ju- gendensemble die Treue und bleiben dem Sin- gen, Tanzen und Musizieren treu. Vanessa-Xenia

Gagzow (23) hat mit elf Jahren damit begonnen. Heute tritt sie immer noch mit auf, inzwischen mit ihrer kleinen Tochter. *Frank Reichelt*

Begleithundeprüfung beim HSV Bad Kleinen e.V.



Stephan Moritz und Rocky

Am Samstag, dem 17. September, wurden wie- der Hund und Hundeführer geprüft. Es ging früh los. Ab 9.00 Uhr herrschte schon absolute Konzentration auf dem Vereinsgelände des HSV Bad Kleinen e.V.

Bei der Begleithundeprüfung wird geprüft, ob man theoretisches Wissen über Hunde besitzt und ob man seinen Hund an der Leine oder in der Freifolge „führen“ kann. Es wird verlangt, dass der Hund im Gehorsam steht. Hier muss man beweisen, dass sein Hund verschiedene Kommandos kennt und richtig ausführt. Da- nach geht es noch ins Gelände zum sogenannten „Verkehrsteil“. Dieses Mal ging es für alle Prüflinge zu unserem örtlichen Netto. Auf dem Park- platz angekommen, wollte der Prüfer sehen, wie die Hunde sich in alltäglichen oder auch fremden Situationen verhalten. Viele Menschen, fahrende Autos, ein rasselnder Einkaufswagen oder ein

inszenierter Jogger sollten zeigen, ob die Hunde seinem Herrchen vertrauen und mit ihm durch „dick und dünn“ gehen.

Der Prüfer war erfreut, wie gelassen sich die Hund-Mensch-Teams des HSV Bad Kleinen e.V. zeigten. Trotz hoher Aufregung waren alle mit ihren Leistungen zufrieden.

Alle Teilnehmer haben bestanden und führen so- mit einen geprüften Begleithund an ihrer Seite und dürfen mit diesem Nachweis an öffentlichen Turnieren teilnehmen.

Für die Zukunft im Hundesport drücken wir ganz fest die Daumen!

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage, hier finden Sie viele interessante Informationen über unserem Verein.

www.hsv-bad-kleinen.de

N. Schneegans, ÖA HSV Bad Kleinen e.V.



Teilnehmer v. l. Heiko Petrucco mit Glory, Kathrin Anders mit Luna, Stephan Moritz mit Rocky, Carolin Scheinhardt mit Angel und Simone Krüger mit Ronja

Hort Lübow

Jeder Schuss ein Treffer?!



Bogenschießen in Lübow

Gekonnt zielten unsere Hortkin- der auf Dosen und Strohbällen und auch beim Weitschießen tes- teten sie die Flugtauglichkeit ih- rer selbst gebauten Bogen. Belohnt wurde soviel Einsatz mit der Er- nennung von 5 Schützenköniginnen und 6 Schützenkönige.

Vom Korn zum Brot

Wir Schüler der Klasse 1a aus Dorf Mecklenburg feierten am 30. September ein erlebnisreiches Erntedankfest.

Gemeinsam mit unserer Klassenleiterin Frau Reinhardt bastelten wir Erntedankstöcke, mit denen wir ganz stolz zum Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg spazierten. Herr Hohensee nahm uns in Empfang und in einer gemütlichen Runde erklärte er uns, wie aus dem Korn das Brot hergestellt wird. Wir erfuhren, wie früher das Korn eingebracht und verarbeitet wurde und wie es in der heutigen Zeit geschieht. Wir lernten die verschiedenen Getreidesorten kennen und auch die Arbeitsgeräte, mit denen das Korn verarbeitet wurde. Aus Mehl und Wasser durften wir danach selbst kleine Brote und Plätzchen formen. Davids



Opa heizte den Backofen für uns an und unsere Kunstwerke wurden hineingeschoben. Während des Backens hatten wir Zeit, auf dem Spielplatz umherzutollen. Endlich war es soweit, die Back-

waren waren fertig und allen schmeckte

es ganz lecker. Herr Hohensee spendierte außerdem noch backfrische Brötchen und leckere Äpfel direkt vom Baum. Herzlichen Dank an das gesamte Team des Kreisagarmuseums, es gestaltete uns einen tollen und lehrreichen Vormittag. Unsere Horterzieherin, Heidi Schönfeld, hatte noch eine Überraschung für uns, gemeinsam mit der Klasse 1b durften wir danach noch in den Tierpark Wismar fahren. Die Eintrittskarten spendierte Herr Jorra, der Opa von Sara. Auch hierfür bedanken wir uns. Es war ein wirklich toller Tag und so starteten wir gut gelaunt in ein verlängertes sommerliches Wochenende.



Ein Tag im Garten

Wir erfuhren, dass Gabi mit ihren Kindern, die „Großen“, die Gruppe 6 aus der Kita Dorf Mecklenburg, in einem riesigen Supergarten waren und alle fanden es toll.

Es war Oktober, wir hatten herrliches Sommerwetter, als auch wir, die „Plappersnuten“, die Gruppe 2, uns auf den Weg in Richtung Groß Stieten machten. Nach einer halben Stunde erreichten wir unser Ziel.

Uns erwartete ein wunderschöner Garten mit ganz vielen Früchten. Wir wussten gar nicht, wo wir zuerst hinschauen sollten, weil alles so riesig war. Es kam aber schon Frau König, die hier arbeitet und sie führte uns durch den Garten. Es gab hier soviel zu ernten: Tomaten, Gurken, Porree, Sellerie, Mais, Kohl, Blumen und vieles mehr. Das Tollste war, wir durften überall mithelfen. Wir zogen die Möhren mit heraus, pflückten Äpfel und naschten zwischendurch von den Himbeeren, schöne rote, die waren lecker. Nun kamen



wir an den Kürbisberg. So etwas hatten wir noch nie gesehen. Die Kürbisse rankten vom Berg herunter, wir kletterten hinauf und schnitten mit einer Schere die Kürbisse ab. „Das macht man, damit der Kürbis nicht fault“, sagte Frau König. Nun rollten wir sie herunter und sammelten

sie ein. Wir hatten soviel Spaß, dass wir gar nicht wieder nach „Hause“

in den Kindergarten wollten. Wir durften alles, was wir geerntet hatten, mitnehmen. Ein ganzer Bollerwagen voll. Das war Spitze. „Wann gehen wir wieder in den Garten“, fragten die Kinder oft. Nach unserem Ausflug verarbeiteten wir unsere Früchte. Wir stellten aus dem Kohl und den Möhren Krautsalat her, wollten noch eine Kürbissuppe kochen und haben eine schöne Herbstdeko für unseren Raum. Die Abfälle bekommen die Kindergartenkaninchen.

Für den Kindergarten bekamen wir jetzt auch noch ganz viele Kürbisse.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau König und bei den Betreibern des Bauerngartens, und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

„Mäckelborger Kinnergarten“, Walli Groth



Schulorchester Klasse 7/8 zu Besuch in Wulfen



Vom 5. bis 8.10.2011 fuhren 32 Bläserklassenschüler der KGS „Tisa von der Schulenburg“ zum Arbeitstreffen mit einer Bläserklasse des 8. Jahrganges in die Gesamtschule nach Wulfen. Wulfen liegt ganz in der Nähe von Dorsten, der Wirkungsstätte unserer Namensgeberin Tisa von der Schulenburg, dort mehr unter ihrem Nonnennamen Schwester Paula bekannt. Natürlich war es für uns die Gelegenheit, ihr Atelier und ihre Reliefs im Keller des Klosters zu besichtigen. Auch der erst kürzlich gestaltete Erinnerungsgarten

vor dem Kloster, an dem sogar Schüler unserer Schule mitgewirkt haben, war sehr interessant. Aber im Mittelpunkt unserer Reise stand natürlich die Musik. In drei gemeinsamen Proben mit der 8. Klasse studierten wir ein Programm ein, das am Freitagabend dann den Eltern präsentiert wurde. Moderne Rhythmen wie „Rock around the clock“ und „Soul Bossa nova“ machten uns sehr viel Spaß.

Der Höhepunkt unseres kleinen Programms war dann der Gesang des Mecklenburger Heimatliedes durch unsere Musiklehrer aus Wulfen (Herr Klemme) und aus Dorf Mecklenburg (Herr Tiede). Unsere Programme enden traditionell ja immer mit dem Mecklenburglied, die Nordrheinwestphalener haben leider kein eigenes Heimatlied.

Untergebracht waren alle Schüler in Gastfamilien, die sich viele Aktivitäten mit uns ausgedacht hatten. An einem Vormittag durften wir mit der Kanu-AG der Schule eine dreistündige Fahrt auf der Lippe unternehmen. Leider war an diesem Tag nicht nur das Wasser in der Lippe nass, auch von oben wurden wir mit Nässe versorgt. Aber wir ließen uns die Stimmung nicht vermie-

sen und sangen alle Lieder, die uns einfielen.

Ein großes Dankeschön für diese erlebnisreiche Reise geht an die Wulfener Gesamtschule mit dem Schulleiter Herrn Kratz und dem Musiklehrer Herr Klemme und natürlich an unsere Lehrer Frau Lange-Wolff, Herrn Tiede, Frau Hagedorn und auch an unsere Schulleiterin Frau Dr. Skodda.

Im Frühjahr werden wir diese Wulfener Klasse zum Gegenbesuch einladen und dann wieder mit einem Riesenorchester von 60 Schülern Musik machen.



Im Kuhstall der Familie Volk ist immer etwas los

Am Donnerstag, dem 22. September, machten sich 14 neugierige Kinder der Kindertagesstätte Bad Kleinen mit ihren Erzieherinnen, Frau Gutzmer und Frau Heyenn, auf den Weg in den Kuhstall von Familie Volk.

Im Rahmen des Projektes „Bauer Klaus wohnt auf dem Land“, wollten die Jungen und Mädchen den Bauernhof mal näher unter die Lupe nehmen. Bereits der Weg zum Kuhstall brachte viele Überraschungen mit sich. So konnten am Wegrand schon Schafe, Enten, Hühner, Pferde und Ziegen beobachtet werden. Im Kuhstall angekommen, wurden wir herzlichst von Familie Volk, Praktikantin Anne und der Hofkatze in Empfang genommen. Der Blick in den Kuhstall brachte viele Kinder zum Staunen.

*„In dem Stall stand eine Kuh,
die rief von weitem leise, „muh“.
Doch kamen wir näher auf sie zu,
rief sie lauter, „muh, muh, muh“.
Sie frisst Gras den ganzen Tag,
weil sie Gras so gerne mag.
Wollten wir die Kuh sehen,
mussten wir in den Stall reingehen.“*



Beim Gang durch den Kuhstall wurden alle unsere Fragen von Familie Volk und Praktikantin Anne beantwortet.

Wie schwer ist eine Kuh? Wie viel frisst sie am Tag? Nach einem interessanten Vormittag im Kuhstall begaben wir uns glücklich und zufrieden auf den Heimweg, beladen mit kleinen Geschenken der Familie Volk.

Vielen Dank für den schönen Tag!

Solarmobil Deutschland – zwei Teams aus M-V am Start in Berlin

Am 30.09.2011 fand der Bundeswettbewerb SolarMobil Deutschland im Rahmen der interdisziplinären Technologiemesse Clean Tech World auf dem historischen Flughafen Berlin-Tempelhof statt. Über 40 Teams aus Deutschland hatten sich in Vorausscheiden für das Finale in Berlin qualifiziert. Neben den renommierten Hochburgen für den Solarmodellbau „Solar-Cup Kassel“, „Solar-Rallye Emden“ und „Sonne bewegt! Frankfurt“ waren auch fünf Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern am Start.

Die „NAWIS“ von der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg (Yannik Geist, Sascha Knoop und Ludwig Kutschera) und „BALTIC-A“ aus Wismar (Ole und Helge Sprick) haben unser Bundesland in Berlin vertreten. Dazu hatten sich beide Teams bereits Anfang September im Solarzentrum Wietow für dieses Finale qualifiziert. Nun galt es, die in vielen Stunden gebauten und oft getesteten Modellfahrzeuge einem nationalen Vergleich zu unterziehen – unter den Augen von mehr als 200 Solarbau-Freaks aus ganz Deutschland. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die mit Solarzellen bestückten Fahrzeuge aus M-V



Die „Nawis“ beim Vorausscheid in Wietow

ihre maximale Leistungsfähigkeit demonstrieren. In mehreren Läufen wurden die Sieger ermittelt. Kassel und Emden hatten die Nase vorn. Der erreichte 7. Platz in der Gesamtwertung war Lob und Anerkennung für die fünf Solarbastler aus M-V. „Im nächsten Jahr müssen wir unter die ersten drei kommen“, so das Fazit nach einem erlebnisreichen Tag in Berlin; waren doch neben dem Modellrennen auch unterschiedlichste Elektrofahrzeuge aller Art zu besichtigen bzw. auch zu testen – vom Rennwagen „Tesla-Roadstar“, über das Elektromofa „Schwalbe“ bis zum Pedelec.

Dr. Schmidt, Solarzentrum Wietow

Herbstfest in der Krippe Dorf Mecklenburg

Am Mittwoch, dem 12. Oktober, haben alle Krippenkinder ein lustiges Herbstfest gefeiert. Zuerst wurde gemütlich gefrühstückt. Die Eltern unterstützten uns dabei mit vielen Leckereien. Es gab frischen Quark, Würstchen, kleine Klopse, Gurken, Eier und vieles mehr. Anschließend wurde im Freien das Laub geharkt und mit den Schubkarren auf einen großen Haufen gekippt. Zum Mittag grillte dann Mikas Papa, Rene Schönfeld, für alle Bratwurst.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Lutz Rosemund vom Rentnertreff bedanken. Er spendierte für alle Kinder Bratwurst und Gummibärchen. „Onkel Biemel“, unser Hausmeister, hat ein schönes Herbstfeuer auf dem Kitagelände



angefacht, wovor alle Kinder mit großen Augen standen und staunten. Es war ein wunderschönes Fest und auch das Wetter war super.

Die Erzieher der Krippe Dorf Mecklenburg

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



Entdecken Sie das STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.

Kraftvoll, leise und abgasfrei: Das sind die neuen Akku-Geräte. Sie benötigen beim Arbeiten keine Stromquelle und haben so uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Ein Akku genügt – für Motorsäge, Heckenschere, Blasgerät, Motorsense und Rasenmäher.

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Wir beraten Sie gern!

STIHL®
DIENST

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

Herzlichen Dank
für die
erwiesene

Anteilnahme am Tod
meines Mannes

Eugen Bade

Elke Bade

Bad Kleinen, im September 2011

Am 28. September 2011
verstarb unser Kamerad

Manfred Kairies

Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Groß Krankow

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ingrid Speetzen	Bad Kleinen	zum 77. am 1. November
Herrn Klaus Pierstorff	Bad Kleinen	zum 70. am 1. November
Herrn Siegfried Kircheng	Bad Kleinen	zum 82. am 2. November
Herrn Hans-Jürgen Barkhan	Bad Kleinen	zum 70. am 2. November
Frau Rosemarie Wulff	Bad Kleinen	zum 84. am 4. November
Herrn Johann Walko	Bad Kleinen	zum 80. am 5. November
Herrn Siegmund Arndt	Bad Kleinen	zum 79. am 7. November
Herrn Siegfried Schultz	Bad Kleinen	zum 76. am 8. November
Frau Else Pade	Bad Kleinen	zum 84. am 12. November
Frau Ruth Hollert	Bad Kleinen	zum 78. am 12. November
Frau Gerda Hadler	Bad Kleinen	zum 79. am 13. November
Frau Lilli Arendt	Bad Kleinen	zum 78. am 13. November
Herrn Ulrich Harten	Bad Kleinen	zum 83. am 15. November
Herrn Gerd Blievernicht	Bad Kleinen	zum 78. am 15. November
Frau Erika Dreyer	Bad Kleinen	zum 70. am 15. November
Frau Ingrid Riedel	Bad Kleinen	zum 70. am 16. November
Frau Ingrid Flaegel	Bad Kleinen	zum 70. am 17. November
Frau Heidrun Schimmel	Bad Kleinen	zum 70. am 17. November
Frau Ilse Pröhl	Bad Kleinen	zum 84. am 18. November
Frau Gerda Käther	Bad Kleinen	zum 77. am 18. November
Frau Wera Dittmann	Gallentin	zum 89. am 19. November
Herrn Willi Binder	Bad Kleinen	zum 77. am 21. November
Frau Erika Hubert	Bad Kleinen	zum 75. am 21. November
Herrn Hermann Simon	Bad Kleinen	zum 70. am 21. November
Frau Gerda Ramoth	Bad Kleinen	zum 83. am 22. November
Herrn Wilhelm Hoffmann	Bad Kleinen	zum 78. am 22. November
Frau Ursula Zarffs	Bad Kleinen	zum 94. am 26. November
Frau Annegret Wagner	Bad Kleinen	zum 70. am 26. November
Frau Ursula Lau	Bad Kleinen	zum 78. am 27. November
Frau Lucie Rabenstein	Bad Kleinen	zum 75. am 28. November

Frau Anni Wiebke	Barnekow	zum 77. am 15. November
Herrn Horst Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 82. am 25. November
Frau Ruth Grinnus	Barnekow	zum 77. am 30. November

Frau Emmi Eibrecht	Neuhof	zum 80. am 1. November
Frau Erhardine Pfeiffer	Dambeck	zum 70. am 8. November
Frau Brigitta Grimberger	Bobitz	zum 85. am 9. November
Herrn Karl-Heinz Wöhler	Dambeck	zum 76. am 11. November
Frau Irmgard Cravaack	Groß Krankow	zum 82. am 12. November
Herrn Werner Grimberger	Groß Krankow	zum 77. am 12. November
Frau Ruth Siebeneich	Klein Krankow	zum 86. am 13. November
Frau Gerda Jablonowski	Dallendorf	zum 78. am 13. November
Herrn Heinrich Sperling	Dambeck	zum 79. am 16. November
Frau Bärbel Krüger	Dambeck	zum 70. am 18. November
Herrn Fritz Hein	Bobitz	zum 82. am 19. November
Herrn Adolf Bussler	Bobitz	zum 77. am 20. November
Frau Klara Greve	Dallendorf	zum 75. am 26. November
Frau Irmgard Krause	Bobitz	zum 75. am 27. November
Herrn Gerhard Puck	Lutterstorf	zum 80. am 28. November
Herrn Herbert Cravaack	Groß Krankow	zum 84. am 29. November

Frau Inge Haenel	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 2. November
Frau Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 97. am 4. November
Frau Hannelore Wichmann	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 6. November
Herrn Friedhelm Gorselitz	Karow	zum 75. am 12. November
Herrn Heinz Zarske	Moidentin	zum 77. am 13. November
Frau Eva-Maria Ratz	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 13. November
Frau Emmi Giard	Dorf Mecklenburg	zum 92. am 14. November
Herrn Horst Schröder	Karow	zum 79. am 17. November
Herrn Rudi Spieker	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 17. November
Herrn Günther Hafemeister	Karow	zum 90. am 19. November
Frau Gisela Rischke	Steffin	zum 75. am 20. November
Frau Gisela Schäfer	Karow	zum 81. am 23. November
Frau Ursula Schäning-Dumke	Karow	zum 86. am 27. November
Frau Liselotte Fligge	Karow	zum 78. am 27. November
Frau Lotte Skomski	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 28. November
Herrn Werner Nitsche	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 29. November

Frau Sabine Seltmann	Groß Stieten	zum 70. am 4. November
Herrn Ernst Berg	Groß Stieten	zum 79. am 9. November

Herrn Helmut Walewski	Hohen Viecheln	zum 82. am 2. November
Frau Erika Rogowski	Neu Viecheln	zum 70. am 2. November
Frau Martha Kuchenbecker	Hohen Viecheln	zum 80. am 7. November
Frau Ilse Haß	Hohen Viecheln	zum 82. am 8. November
Frau Gisela Völsen	Hohen Viecheln	zum 80. am 9. November
Herrn Hansjörg Slansky	Moltow	zum 76. am 18. November
Herrn Jan-Ewald Schmidt	Hädchenshof	zum 70. am 22. November
Herrn Dietrich Petzold	Hohen Viecheln	zum 78. am 28. November

Herrn Peter Ofiara	Lübow	zum 76. am 2. November
Frau Hannelore Kähler	Lübow	zum 79. am 3. November
Frau Helga Lorenz	Lübow	zum 70. am 3. November
Herrn Erwin Witt	Triwalk	zum 76. am 5. November
Frau Gertrud Kuhn	Lübow	zum 90. am 9. November
Herrn Gerhard Sarner	Schimm	zum 86. am 24. November
Frau Maria Anders	Lübow	zum 83. am 28. November
Frau Elfriede Moll	Lübow	zum 78. am 29. November

Frau Irmgard Gundlack	Metelsdorf	zum 70. am 15. November
-----------------------	------------	-------------------------

Frau Maria Grasser	Ventschow	zum 81. am 1. November
Frau Ruth Nickel	Ventschow	zum 75. am 4. November
Frau Marta Werner	Ventschow	zum 80. am 11. November
Herrn Max Duhr	Ventschow	zum 80. am 19. November
Herrn Wilhelm Schwelgin	Ventschow	zum 70. am 28. November

Das Fest der
Diamantenen Hochzeit feiern:Herbert und Irmgard Cravaack
am 30. November 2011
in Groß Krankow

SILVESTER
11
ZUM TANZEN UND FEIERN
für die ganze Familie
inkl. Kinderprogramm und
großem Silvesterbuffet
ab
19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
31.12.
Sporthalle Bad Kleinen
Kartenvorverkauf 38,-€, Kinder bis 14 Jahre 22,- €
Telefon: 038423-7004 oder 0162-493 5072
Integrationswerkstatt "Respekt" gGmbH abd-event scelblick Restaurant ABACUS

Endlich hat das „Wandern“ in Bad Kleinen ein Ende

Im Prinzip ist Wandern ja etwas Schönes, doch wenn es regelmäßig während der Unterrichtszeit stattfindet, wird es schnell zum Übel. Aber Leichtathletik war auf unserem Schulsportplatz nicht möglich und deshalb blieb uns nur der Sportplatz am Sportlerheim. Durch den Weg dorthin verkürzte sich die Unterrichtszeit um fast die Hälfte. Die oft versprochenen Sportanlagen an der Schule ließen Jahr um Jahr auf sich warten.

Im Herbst 2010 ging es dann zu unserer großen Freude endlich los.

Es war unserer Gemeinde gelungen, die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Nur wusste da noch niemand, dass die Fertigstellung so lange auf sich warten lassen würde. Wieder und wieder wurde der Termin der Übergabe verschoben.

Am 29. September war es nun aber doch soweit. Nach kurzen Ansprachen von unserem Bürger-

meister, Herrn Kreher, und unserer kommissarischen Schulleiterin, Frau Rauhöft, wurde der Platz feierlich übergeben und wir konnten ihn mit einem Sportfest einweihen. Eine tolle Anlage haben wir jetzt, eine 100-Meter-Laufbahn, zwei Weitsprunganlagen, eine Kugelstoßanlage und ein Volleyballfeld.

Alles wurde durch die Schüler getestet und gelobt. Neuen Schulrekorden steht jetzt nichts mehr im Wege.

Wir Schüler und Lehrer möchten uns noch einmal bei unserer Gemeinde dafür bedanken. Es sind ja nicht nur diese neuen Sportanlagen, die Gemeinde hat immer ein offenes Ohr, wenn es um schulische Belange geht, wir haben eine komplett sanierte, im Vergleich zu anderen technisch gut ausgerüstete Schule mit besten Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer. Und bald auch eine neue Mensa?! Mehr kann eine Gemeinde für ihre Schule nicht tun.

Preisgünstig Wohnen in der Genossenschaft – Testen Sie uns!



Sanierte **3-R.-Wohnung** ab 450,- € (mit Balkon)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung** ab 382,- € (mit und ohne Balkon)


Sanierte **2-R.-Wohnung** ab 325,- € (ohne Balkon)

Sanierte **1-R.-Wohnung** 220,- €

HERBSTAKTION (nur für Neumieter)
Bei Bezug einer 2½-Raum-Wohnung im 2. oder 3. OG in der Steinstraße 42 oder 44 im November oder Dezember 2011 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer Grundmiete.

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Sprachinstitut Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Wirtschafts- und technisches Englisch** zur Weiter- und Fortbildung
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- **Coaching** für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-englisch@t-online.de

CLERMONT IMMOBILIEN

planen | bauen | wohnen

Für unsere Kunden suchen wir ständig Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Vermietung.

Profitieren auch Sie von unserem Rundumservice!

Dankwartstraße 59 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2577484 · www.clermont-immobilien.de
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 12.00–16.00 Uhr
Di.+Do. 10.00–17.00 Uhr




Christiane Bartz Immobilien
Inh. Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro: Schatterau 45, 23966 Wismar
Telefon: 03841 2579100 · Fax: 03841 2579101
Beratungstermine nach Vereinbarung

Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27
Telefon: 038423 51680 · Fax: 038423 51681
Mobil: 0172 3016415 · www.christiane-bartz.de

Neu! Aushänge und Büro in Wismar – Schatterau 45



Wir verkaufen gern auch Ihr Haus schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent

Bad Kleinen 038423 420



Ventschow 038484 60212

Blumen Fromme

Inh. K. Andersen

Advent im Lichterglanz mit allen Sinnen genießen...

Wir laden Sie ein zum floristischen **(Vor-)Weihnachtsmarkt.**

in Bad Kleinen von **10.00 bis 18.00 Uhr** am **12.11.2011, SAMSTAG!**

in Ventschow von **10.00 bis 18.00 Uhr** am **19.11.2011, SAMSTAG!**

Lassen Sie sich überraschen!



Danke

sagen wir hiermit im Namen unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Gertrud Fitzer

all denen, die sie an ihrem besonderen Ehrentag zum

100. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken geehrt haben.

Ein herzliches Dankeschön den Vertretern der Gemeinden Hohen Viecheln und Seefiof, der Leitung und den Mitarbeitern des Wohn- und Pflegeheimes Seefiof sowie den Herren Propst Heske und Pastor Markert.

Die Kinder, Enkel und Urenkel

70

Allen Gratulanten möchte ich von Herzen danken.

70 Jahre sind geschafft und nicht immer wurde nur gelacht.

Liebevoll hat nicht nur eine große Familie an mich gedacht, sondern auch Freunde, Bekannte und Nachbarn.

Liebe und Freundschaft sind etwas Wunderbares.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Sportlerheims Bad Kleinen. Die Bewirtung war Spitzenklasse.

Marianne Rühr
Bad Kleinen,
im September 2011

70

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Diakonie

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

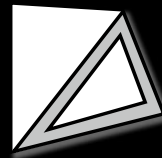
Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen



Verbringe nicht die Zeit
mit der Suche nach einem Hindernis.
Vielleicht ist keines da.
Franz Kafka

Oktober

Vignette: Doreen Liewert



Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996
Dachdeckermeister
Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparendämmung
- ▲ Flachdachdämmung

**PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN**

Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

**Mobile Füße
& nur schön**

**Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre**

Katy Lüdtke, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

**Gepflegtes Einfamilienhaus
in Dorf Mecklenburg von privat
zu verkaufen**

197 m² Wohnfläche, 1.300 m² Grundstück,
5 Zimmer, mit Kamin, EBK, Doppelgarage und
viel Nebenglass, 179.000 €, provisionsfrei

Telefon: 03841 790209

HK A
REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIEWOHNUNGEN
ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,
PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN
MAGNETFELDRESONANZ,
FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE

DLS
DIENSTLEISTUNGSSERVICE
SCHMIDT
038424 22562
0177 1976184

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht
Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de



Autoversicherung
Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und
überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Frank Wende
Telefon 03841 3035936
Telefax 03841 3035938
frank.wende@HUKvm.de
Alt Wismarstraße 3
23966 Wismar

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**Redaktionsschluss für die Novemбераusgabe 2011 ist am 15. November 2011. Erscheinungstag ist der 30. November 2011.
Am 2. November 2011 erscheint eine Sonderausgabe für die Gemeinde Ventschow.**

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195